

Hallo liebe Schiesssportfreunde,

leider hat die Corona-Pandemie den Schießsport zum Erliegen gebracht.  
Am Freitag, den 28. August 2020 haben wir in Lindern auf der Schiessmeisterversammlung über eine Wiederaufnahme des Schiessbetriebes diskutiert.

Wir haben uns über einen Anfang der Rundenwettkämpfe im Oktober/November ausgesprochen.

Eventuell wird es vielleicht auch nur eine Hinrunde geben.

Bitte klärt in euren Mannschaften ab, ob eure Schützen wieder aktiv am Schiessbetrieb / an den Rundenwettkämpfen teilnehmen möchten.

Nicht alle Vereine können den Schiessbetrieb wieder aufnehmen. Auch ist es verständlich wenn Schützen aus gesundheitlichen Gründen (Corona) nicht teilnehmen möchten.

Für diejenigen wurde vorgeschlagen, dass man die Heimkämpfe auf den gegnerischen oder einen anderen Schießstand ausrichten könnte.

Falls eine Mannschaft durch Ausfälle einzelner Schützen nicht mehr die Mindeststärke erreicht, kann man die Schützen, die weiterhin schießen möchten in eine andere Mannschaft melden.

Diese Rundenwettkämpfe werden aus dem normalen Rhythmus ausgegliedert.

Das heißt es gibt keine Auf- oder Abstiege nach dem Ende.

Von Startgeldzahlungen wird abgesehen.

Eine Siegerehrung kann trotzdem mit Urkunden erfolgen.

**Bitte meldet eure Mannschaft mit Schützen bei Heinz Franken bis zum 25. September 2020 erneut an.**

**Teilt uns auch mit, ob auf euren Schießständen Wettkämpfe möglich sind.**

Gerne steht Heinz für Fragen zu Verfügung.

Wir werden am Dienstag, den 06. Oktober 2020 eine Schiessmeisterversammlung im Marienstift in Würm abhalten.

Bitte nur 2 Vertreter einer Bruderschaft.

Sollte es im nächsten Jahr wieder möglich sein das alle an den Rundenwettkämpfen teilnehmen können, werden die Rundenwettkämpfe mit Endstand 2019/2020 fortgesetzt.

Mit Schützengruß

Rudi Baumanns  
Bezirksschiessmeister

Heinz Franken  
stellv. Bezirksschiessmeister

# Diözesanverband Aachen e.V.

im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.



Diözesanschießmeister  
Günther Hieke  
Monschauer Str. 27, 52393 Hürtgenwald  
Tel: 02429/3990; Mobil: 015736981779  
E-Mail: [hieke.jfg@web.de](mailto:hieke.jfg@web.de);  
**Bankverbindung:** Kostenstelle: Diözesanverband Aachen  
IBAN: DE56 3905 0000 0048 3431 15; SWIFT-BIC: AACSD3 33

Hürtgen, den 30.08.2020

An alle  
Schießmeisterinnen und Schießmeister  
im Diözesanverband Aachen

Betreff: Leitpfaden zu den Rundwettkämpfen nach RWO 2006 und den Meisterschaften  
hier: Ergebnisse des Diö-Sportausschuß vom 26.08.2020

Liebe Schießmeisterinnen und Schießmeister,

die Corona-Pandemie hat unsere schießsportlichen Aktivitäten bis heute sehr beeinflusst, bzw zum Erliegen gebracht.

Die Corona-Verordnung NRW lässt aber nun auch die Ausübung des Schießsportes, auch als Mannschaftssport, unter Einhaltung der Corona-Hygienebedingungen wieder zu. Hier ist aber wichtig zu wissen, dass die **jeweiligen Ordnungsämter** für die Einhaltung der Hygienebedingungen verantwortlich sind und vor Aufnahme des Schießsportes in den Vereinsräumen zu hören sind.

So kann es sein, dass Vereine, die ihre Schießstätte in einer Schule haben, dieses aus Coronaschutzgründen nicht nutzen dürfen.

Der Diözesansportausschuß ist sich dieser Problematik bewußt und gibt folgende, für den Diözesanverband einheitliche Empfehlung, heraus:

## 1. Rundenwettkämpfe nach RWO 2006

- zur Förderung des Schießsportes und der freundschaftlichen Beziehungen sollen die Rundwettkämpfe wieder begonnen werden
- geschossen wird nach Rundwettkampfordnung 2006, aber ohne Auf- und Abstieg
- Austragungszeitraum Januar bis März 2021, bis dahin werden wir sehen, wie sich die Coronafallzahlen entwickeln
- es wird nur eine "Rückkampfrunde" ausgesprochen
- je Mannschaft max. 8 Schützen, für die Wertung 4 / 6 und 2 AK
- verantwortlich für die Durchführung sind wie bisher die Bereichsschießmeister
- das Heimrecht wird vor Beginn der Wettkämpfe ausgelost
- keine "Fernwettkämpfe"

**Bitte prüft in den Bezirken, wer seinem Nachbarverein, der seinen Schießstand nicht nutzen darf, auf seinem Stand das Schießen ermöglichen kann.**

## **2. Meisterschaften 2021**

- jeder Verein prüft für sich, ob er 2021 an den Meisterschaften nach unserer Sportordnung 13.0 teilnehmen will und meldet dieses Vorhaben an den jeweiligen Bezirksschießmeister bis zum **30.09.2020**.
- die Bezirksschießmeister prüfen, ob sie eine Bezirksmeisterschaft in ihrem Bereich durchführen wollen und können und melden dieses mit einer Circateilnehmerzahl bis zum **15.10.2020** an den Diözesanschießmeister
- der Diözesanschießmeister prüft, ob sich mit den Meldungen aus den Bezirken eine Diözesanmeisterschaft wirtschaftlich durchführen läßt und gibt eine Rückmeldung bis zum **30.10.2020** an die Bezirksschießmeister, bzw an den Bundesschießmeister.

**Wenn wir uns alle an diese Vorgehensweise halten, wird jeder Verein Anfang November wissen, ob er das Meisterschaftsjahr 2021 plan kann, vorausgesetzt, Corona läßt es zu.**

Mit Schützengruß für den Diö-Sportausschuß

Günther Hieke (DSM)